

Solutions for better hearing

via pro

Gebrauchsanweisung



Verwendungszweck Hörgeräte

audifon Hörgeräte werden verwendet, um Beeinträchtigungen des Hörvermögens der Träger auszugleichen. Sie bedürfen in ihrer Verstärkungsleistung der individuellen Anpassung durch den Hörgerätespezialisten.

Wirkungsweise ist die Aufnahme von Luftschall, digitale Signalverarbeitung, sowie Wiedergabe des verstärkten Schalls.

CROS/BiCROS Hörsysteme werden insbesondere eingesetzt, wenn eines der Ohren aus audiologischen/medizinischen Gründen nicht direkt versorgbar ist.

CE 0297

Mit dem CE-Zeichen bestätigt die audifon GmbH & Co. KG, dass die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenden Produkte die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EG sowie die R&TTE-Richtlinie 2014/53/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllen.

Im-Ohr-Geräte erfüllen die oben genannten Richtlinien, sind aber nicht mit einem CE-Zeichen versehen.

Die Konformitätserklärung ist einzusehen bei audifon GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Straße 2, 99625 Köllda.

Revisionsstand: 17.06.2015

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Wichtige Warnhinweise	6
2.2	Hinweise zur Produktsicherheit	7
3	Typenübersicht	8
4	Technische Daten	10
5	via pro R	12
5.1	Aufbau	12
5.2	Inbetriebnahme	13
5.3	Ein- und Ausschalten	14
5.4	Einsetzen der Geräte	15
5.5	Lautstärke- und Programmwahl	16
5.5.1	Multifunktions-Schalterwippe	16
5.5.2	Lautstärkewahl	17
5.5.3	Auswahl der Hörprogramme	18
5.5.4	Wechsel des Cerumenschutzfilters	20
6	via pro S+/via pro P	21
6.1	Aufbau	21
6.2	Inbetriebnahme	22
6.3	Ein- und Ausschalten der Hörgeräte	23
6.3.1	Multifunktions-Schalterwippe	24
6.3.2	Lautstärkewahl	25
6.3.3	Auswahl der Hörprogramme	26
6.4	Direkter Audio Eingang	28
6.5	Pflegehinweise	30
7	via pro IS/via pro IS+	31
7.1	Aufbau	31
7.2	Inbetriebnahme	32
7.3	Ein- und Ausschalten der Hörgeräte	33
7.4	Lautstärkewahl	34
7.5	Auswahl der Hörprogramme	35
7.6	Pflegehinweise	36

8	Automatisches Telefonprogramm	37
9	Pflegehinweise	39
9.1	Trocknung von Hörgeräten	40
10	Problembehandlung	42
11	Umweltgerechte Entsorgung	43
12	Service.....	44

Garantiekarte

1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen Hörgeräte von audifon. Ihr Hörgerätespezialist hat die Hörgeräte individuell für Sie eingestellt. Diese Anleitung ist daher als Ergänzung für den richtigen Umgang mit Ihren audifon Hörgeräten gedacht.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bedienungs- und Pflegehinweise aufmerksam durch, um Fehlfunktionen und Defekte zu vermeiden. Wenn Sie die nachfolgenden Hinweise beachten, werden Ihnen Ihre Hörgeräte ein wertvoller Helfer bei der täglichen Kommunikation mit der Umwelt und anderen Menschen sein.

Den konkreten Typ Ihrer Hörgeräte entnehmen Sie bitte dem Aufkleber auf der Verpackung, der Garantiekarte oder dem Aufdruck auf dem Hörgerät.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgerätespezialisten.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Wichtige Warnhinweise

-  Batterien und Hörgeräte, bzw. Tinnitus Retraining Instrumente von Kindern und Haustieren fernhalten. Verschluckungsgefahr! Sollte eine Batterie verschluckt werden, konsultieren Sie sofort einen Arzt.
-  Sollten beim Gebrauch Ihrer Geräte unerwartete Nebenwirkungen auftreten (z.B. Hautreizungen, erhöhte Ansammlung von Ohrenschmalz), wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Hörgerätespezialisten.
-  In sehr seltenen Fällen kann der Dome beim Entfernen im Gehörgang verbleiben. Sollte dies eintreten, wenden Sie sich bitte sofort an einen Arzt.
-  Verwenden Sie Hörgeräte, bzw. Tinnitus Retraining Instrumente nicht in Umgebungen, in denen Explosionsgefahr besteht (z.B. Bergbau oder industrielle Anlagen mit Explosionsgefahr).
-  Die Hörgeräte sind an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und dürfen deshalb nur von diesem getragen werden. Wird das Hörgerät oder Tinnitus Retraining Instrument von einer anderen Person getragen, kann dies zur Schädigung des Hörvermögens führen.
-  Tinnitus Retraining Instrumente sollten nur auf Empfehlung Ihres Arztes oder Hörgerätespezialisten benutzt werden.
-  Nehmen Sie die Hörgeräte ab, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.

 Geräte mit der Funktion Auto T-Coil/Auto Phone enthalten einen Magneten. Bitte beachten sie deshalb die folgenden Sicherheitshinweise:

- Halten Sie Magnete von Kindern fern. Falls Magnete verschluckt werden, kontaktieren Sie bitte sofort einen Arzt
- Magnete können Fehlfunktionen von lebensunterstützenden Geräten verursachen (z.B. Herzschrittmachern, magnetische Ventile etc.). Wenden Sie Magnete nur an, wenn keine Zweifel über Sicherheitsabstände bestehen. Der Sicherheitsabstand zwischen einem Herzschrittmacher und einem Magneten soll mindestens 10 cm betragen.
- Magnete stellen ein Risiko dar, wenn sie in die Nähe von Magnet-Speichermedien gebracht werden. Bitte beachten Sie daher, dass Magnete nicht in die Nähe von Computern, Farbmonitoren, Fernsehgeräten, Computerdisketten, Videokassetten, Audiokassetten oder elektronischen Geräten gebracht werden.

2.2 Hinweise zur Produktsicherheit

Hörgeräte, bzw. Tinnitus Retraining Instrumente sind stoßempfindlich. Vermeiden Sie deshalb starke Erschütterungen (z.B. durch Herunterfallen).

Um Beschädigungen an Ihren Geräten zu vermeiden, tragen Sie Ihre Geräte bitte in folgenden Situationen nicht:

- beim Schwimmen, unter der Dusche, in der Badewanne
- beim Haare waschen oder Föhnen
- beim Benutzen von Haarspray
- bei Hochfrequenz- Wärmetherapiebehandlung
- bei Röntgenbestrahlungen
- bei Hitze
- bei elektromagnetischer Strahlung (z.B. Mikrowelle)

Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach eindrücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp handelt.

Sollten Sie Ihre Geräte längere Zeit nicht tragen, entfernen Sie die Batterie, um deren Lebensdauer zu erhöhen, ein Auslaufen zu verhindern und Korrosion an den Batteriekontakten zu vermeiden.

Wenn Ihre Geräte nicht getragen werden, bewahren Sie sie bitte im mitgelieferten Etui auf.

Lassen Sie Ihre Geräte regelmäßig vom Hörgerätespezialisten überprüfen.

Transport- und Lagerbedingungen

- Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10% und 60%
- Lagertemperatur muss zwischen -20°C und 60°C liegen
- Lagerung ohne eingelegte Batterie
- Lagerung außerhalb von Magnetfeldern

3 Typenübersicht

Typ	Batterietyp	Bauform	ab Seite
via pro R	312	Receiver-In-The-Ear	12
via pro S+	312	Hinter-dem-Ohr	21
via pro P	13	Hinter-dem-Ohr	21
via pro IS	312	Im-Ohr	29
via pro IS+	13	Im-Ohr	29

Wir empfehlen den Einsatz von audifon Zink-Luft-Batterien. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Batterie-Verpackung. Verbrauchte Batterien entsorgen Sie bitte in den dafür vorgesehenen Behältnissen bei Ihrem Hörgerätespezialisten. Schalten Sie Ihr Hörgerät nach dem Gebrauch immer aus. Falls Sie es über längere Zeit nicht tragen, entnehmen Sie bitte die Batterie.

Batterie-Ende-Signal

Ein akustischer Signalton kündigt Ihnen das Ende der Batterie-Lebensdauer rechtzeitig an (ca. 30 Minuten vor dem Batterie-Ende).

Sender und Empfänger unterscheiden sich hierbei in der Tonabfolge. Ihr Hörgerätespezialist demonstriert Ihnen die verschiedenen Tonabfolgen gerne.

4 Technische Daten

Ihr Hörgerät oder Tinnitus Retraining Instrument (TRT) erreicht je nach verwendeter Hörereinheit folgende akustische Daten:

	Hörereinheit*	
	S	M

via pro R

Akustische Verstärkung (50 dB SPL)

HFA in dB	38	51
Spitzenwert in dB	45	55

Max. Ausgangsschalldruck (90 dB SPL)

HFA in dB	105	115
Spitzenwert in dB	110	117
Frequenzbereich in Hz	100–8000	100–8000

	Akustische Daten*	
--	-------------------	--

via pro S+

Akustische Verstärkung (50 dB SPL)

HFA in dB	59
Spitzenwert in dB	66

Max. Ausgangsschalldruck (90 dB SPL)

HFA in dB	124
Spitzenwert in dB	131
Frequenzbereich in Hz	100–5900

via pro P

Akustische Verstärkung (50 dB SPL)

HFA in dB	65
Spitzenwert in dB	72

Max. Ausgangsschalldruck (90 dB SPL)

HFA in dB	130
Spitzenwert in dB	136
Frequenzbereich in Hz	100–6100

via pro IS

Akustische Verstärkung (50 dB SPL)

HFA in dB 53

Spitzenwert in dB 58

Max. Ausgangsschalldruck (90 dB SPL)

HFA in dB 114

Spitzenwert in dB 117

Frequenzbereich in Hz 100–8000

via pro IS+

Akustische Verstärkung (50 dB SPL)

HFA in dB 56

Spitzenwert in dB 62

Max. Ausgangsschalldruck (90 dB SPL)

HFA in dB 113

Spitzenwert in dB 117

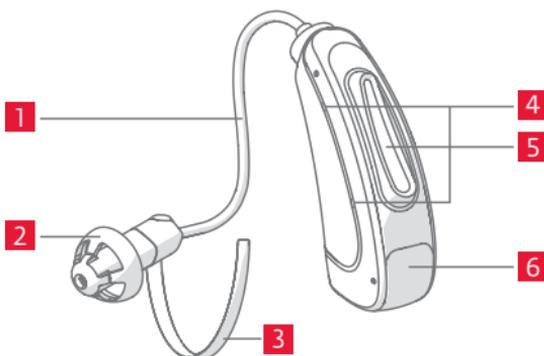
Frequenzbereich in Hz 100–8000

5 via pro R

5.1 Aufbau

Ihr CROS/BiCROS-System setzt sich aus Sender und Empfänger zusammen und diese bestehen aus folgenden Elementen:

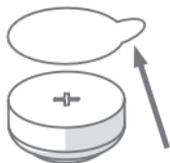
- 1 Hörereinheit
- 2 Dome
- 3 Conchaclip (optional)
- 4 Mikrofonöffnungen
- 5 Tasterwippe
- 6 Batteriefach/Ein- und Ausschalter



Hinweis: Ihre Hörgeräte können sich von den Abbildungen unterscheiden.

Die Kennzeichnung von Sender (Tx) und Empfänger (Rx) befindet sich im Inneren der Geräte auf dem Batteriefach.

5.2 Inbetriebnahme



Zur Inbetriebnahme Ihrer Hörgeräte setzen Sie bitte als erstes eine Batterie in das Batteriefach ein.

Bitte entnehmen Sie eine Batterie aus der Verpackung.

Hinweis: Bei Verwendung von Zink-Luft-Batterien bitte vor dem Einlegen Schutzfolie entfernen und einige Minuten warten.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.



Anschließend setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung (+) an der Batterie mit der Markierung (+) auf dem Batteriefach übereinstimmt.

Hinweis: Bei falsch eingelegter Batterie lässt sich das Batteriefach nicht schließen. Bitte keine Gewalt anwenden.

Bitte öffnen Sie das Batteriefach nicht weiter als dargestellt. Das Gerät kann beschädigt werden.

5.3 Ein- und Ausschalten



Einschalten

Schließen Sie das Batteriefach vollständig indem sie es über die Rastung der AUS-Stellung hinweg in das Gehäuse schwenken.

Das Batteriefach rastet beim Schließen spürbar ein.

Die Geräte sind eingeschaltet. Nach einer voreingestellten Verzögerungszeit wird das erste Programm aktiv und die Geräte sind betriebsbereit.

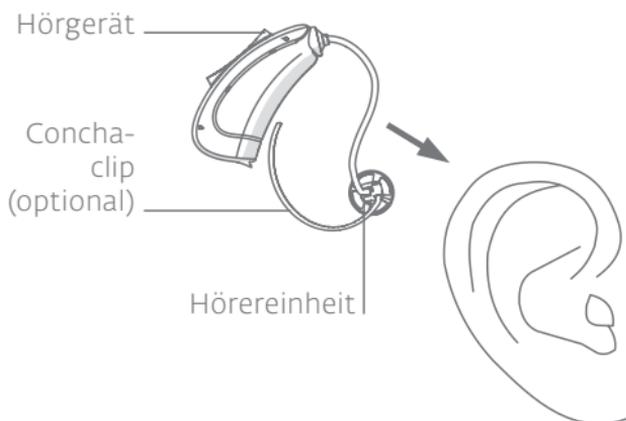


Ausschalten

Zum Ausschalten drücken Sie das Batteriefach bis zur ersten Rastposition heraus. Dies ist die AUS-Stellung.

Sollten Sie die Geräte über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schwenken Sie das Batteriefach bitte ganz heraus und entnehmen Sie die Batterie.

5.4 Einsetzen der Geräte



Hinweis: Die Hörereinheit nicht ohne Dome oder Power Sleeve einsetzen. Bitte keine Gewalt anwenden!



Legen Sie den Conchaclip (Optional) in die Concha und schalten Sie das Gerät ein, indem sie das Batteriefach vollständig schließen.

5.5 Lautstärke- und Programmwahl

5.5.1 Multifunktions-Schalterwippe



Ihre Geräte verfügen über eine multifunktionale Schalterwippe für die Lautstärkeregelung und die Wahl zwischen den verschiedenen Programmen. Die Schalterwippe kann auf der oberen (+) und unteren (-) Seite gedrückt und aktiviert werden.

Die Schalterwippe kann mit einer von drei Funktionen programmiert werden. Ihr Hörgerätespezialist hat hier die eingestellte Funktion für Ihre Geräte gekennzeichnet:

Lautstärkesteller

Um die Lautstärke zu regeln kurz drücken (siehe auch 6.2).

Programmwahlschalter

Zum Wechseln des Programms kurz drücken (siehe auch 6.3).

Lautstärkesteller und Programmwahlschalter kombiniert

Zum Regeln der Lautstärke drücken Sie den Taster kurz; zum Wechseln des Programms halten Sie den Taster für ca. 1 Sekunde gedrückt.

easyclick

Bei aktivierter easyclick-Technologie werden alle Bedieneingaben automatisch an das zweite Hörgerät übertragen. Ihre Hörgeräte können von beiden Seiten aus bedient werden.

5.5.2 Lautstärkewahl



Die Lautstärke kann mit Hilfe der Schalterwippe schrittweise variiert werden. Bei kurzem Druck auf das obere Ende wird die Lautstärke erhöht, bei kurzem Druck auf das untere Ende wird die Lautstärke reduziert.

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Geräte in der für Sie programmierten Lautstärke. Sie können nun schrittweise lauter oder leiser tasten, wobei jeder Tastendruck akustisch bestätigt wird.

Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.

Hinweis: Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt ihr Hörgeräte-spezialist individuell für Sie vor.

5.5.3 Auswahl der Hörprogramme

Sound Dynamix

Die Hörgeräte der via pro-Familie verfügen über eine automatische Situationserkennung. Dabei erfolgt eine automatische Anpassung des Programms auf Ihre Hörumgebung. Die Hörgeräte können dabei sechs verschiedene Situationen erkennen: Ruhe, Sprache in Ruhe, Sprache im Störsignal, Lärm, Wind und Musik.

Schalterwippe

Ihr Hörgerätespezialist hat mit Ihnen gemeinsam eine Anpassung an unterschiedliche Hörsituationen vorgenommen und diese bestimmten Hörprogrammen zugeordnet. Mit der Schalterwippe können Sie zwischen den Hörprogrammen wechseln. Halten Sie hierzu ein Ende der Schalterwippe solange gedrückt, bis der Programmwechsel akustisch angezeigt wird. Die Anzahl der Töne signalisiert Ihnen dabei die Nummer des gewählten Programms. Sie können die Hörsituationen auf- oder abwärts zählend umschalten.

Programmwechselschema*:



Hörprogramm Einstellungsbeschreibung

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____

Automatisches Telefonprogramm

Die Hörgeräte der via pro-Familie bieten eine automatische Umschaltung in ein angepasstes Telefonprogramm sobald sie einen Telefonhörer (mit Magnet-Aufkleber) an Ihr Ohr halten. Diese Option kann zusätzlich zum Sound Dynamix Hörprogramm aktiviert werden.

Hinweis: Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

5.5.4 Wechsel des Cerumenschutzfilters

Hörgeräte mit externem Hörer verfügen über Schutzfilter, um die Ablagerung von Cerumen im inneren des Hörers zu verhindern. Ein regelmäßiger Wechsel des Filters ist nötig, um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörgeräte sicherzustellen. Gehen Sie für den Austausch des Filters wie folgt vor:



Ziehen Sie zunächst den Dome von dem Hörermodul und reinigen Sie diesen.

Entnehmen Sie das Wechselwerkzeug aus dem Filterspender und schieben Sie es in den Filter.



Ziehen Sie den Filter heraus.

Drehen Sie das Wechselwerkzeug, so dass der neue Filter unten ist.



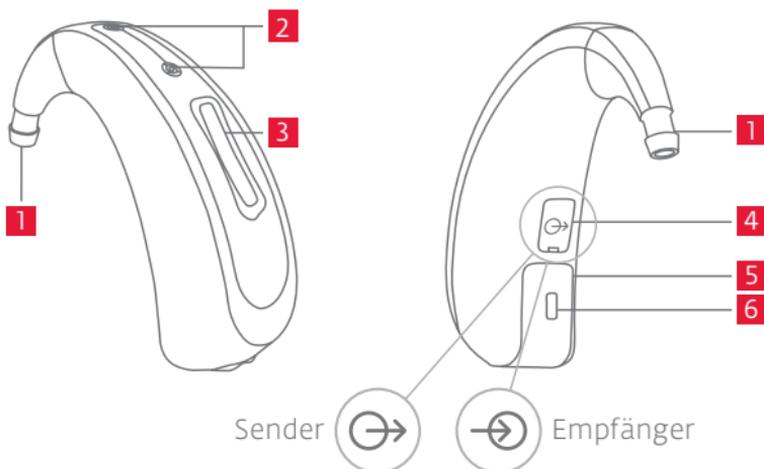
Den neuen Filter mit dem Wechselwerkzeug bis zum Einrasten in die Filteröffnung des Gerätes drücken. Danach das Wechselwerkzeug einfach abziehen und entsorgen.

6 via pro S+/via pro P

6.1 Aufbau

Ihr CROS/BiCROS-System setzt sich aus Sender und Empfänger zusammen und diese bestehen aus folgenden Elementen:

- 1 Ohrhaken
- 2 Mikrofonöffnung
- 3 Tasterwippe
- 4 Markierung Sender/Empfänger
- 5 Batteriefach/An-Aus-Schalter
- 6 Batteriefachverriegelung



Hinweis: Ihre Hörgeräte können sich von den Abbildungen unterscheiden.

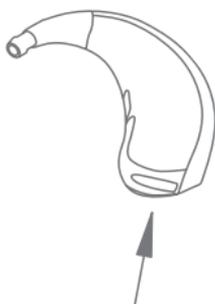
6.2 Inbetriebnahme



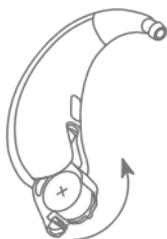
Zur Inbetriebnahme Ihrer Hörgeräte setzen Sie bitte als erstes eine Batterie in das Batteriefach ein.

Bitte entnehmen Sie eine Batterie aus der Verpackung.

Hinweis: Bei Verwendung von Zink-Luft-Batterien bitte vor dem Einlegen Schutzfolie entfernen und einige Minuten warten.

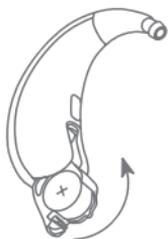


Drücken Sie zunächst von unten gegen das Batteriefach sodass dieses in die erste Rastposition (AUS-Stellung) springt. Nun können Sie es vollständig herausschwenken.



Anschließend setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die + Markierung der Batterie nach dem Einlegen sichtbar ist.

6.3 Ein- und Ausschalten der Hörgeräte



Einschalten

Ihre Hörgeräte werden mit Hilfe des Batteriefachs ein- und ausgeschaltet. Schließen Sie das Batteriefach vollständig indem sie es über die Rastung der AUS-Stellung hinweg in das Gehäuse schwenken.

Das Batteriefach rastet beim Schließen spürbar ein.

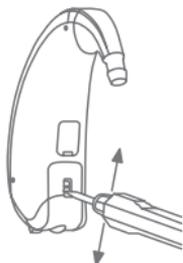
Die Hörgeräte sind eingeschaltet. Nach einer voreingestellten Verzögerungszeit wird das erste Programm aktiv und die Hörgeräte sind betriebsbereit.



Ausschalten

Zum Ausschalten drücken Sie das Batteriefach bis zur ersten Rastposition heraus. Dies ist die AUS-Stellung (Siehe 6.1).

Sollten Sie die Hörgeräte über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schwenken Sie das Batteriefach bitte ganz heraus und entnehmen Sie die Batterie.



Kindersicherung

Durch Hochschieben der Sicherung mittels eines kleinen Schraubendrehers kann das Batteriefach verriegelt werden. So ist das Ausschalten weiter möglich, nicht aber das Entnehmen der Batterie.

6.3.1 Multifunktions-Schalterwippe

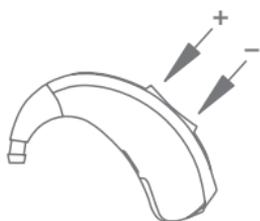


Ihre Hörgeräte verfügen über eine multifunktionale Schalterwippe für die Lautstärkeregelung und die Wahl zwischen den verschiedenen Programmen. Die Schalterwippe kann auf der oberen (+) und unteren (-) Seite gedrückt und aktiviert werden.

Die Schalterwippe kann mit einer von drei Funktionen programmiert werden. Ihr Hörgerätespezialist hat hier die eingestellte Funktion für Ihre Hörgeräte gekennzeichnet:

- Lautstärkesteller**
Um die Lautstärke zu regeln kurz drücken (siehe auch 6.3.2).
- Programmwahlschalter**
Zum Wechseln des Programms kurz drücken (siehe auch 6.3.3).
- Lautstärkesteller und Programmwahlschalter kombiniert**
Zum Regeln der Lautstärke drücken Sie den Taster kurz; zum Wechseln des Programms halten Sie den Taster für ca. 1 Sekunde gedrückt.
- easyclick**
Bei aktivierter easyclick-Technologie werden alle Bedieneingaben automatisch an das zweite Hörgerät übertragen. Ihre Hörgeräte können von beiden Seiten aus bedient werden.

6.3.2 Lautstärkewahl



Die Lautstärke kann mit Hilfe der Schalterwippe schrittweise verändert werden. Bei kurzem Druck auf das obere Ende wird die Lautstärke erhöht, bei kurzem Druck auf das untere Ende wird die Lautstärke reduziert.

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Hörgeräte in der für Sie programmierten Lautstärke. Sie können nun schrittweise lauter oder leiser tasten, wobei jeder Tastendruck akustisch bestätigt wird.

Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.

Hinweis: Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

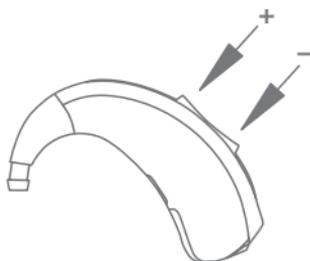
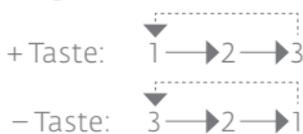
easyclick übernimmt Lautstärkeänderungen automatisch für ein zweites Hörgerät (siehe Kapitel 8.4).

6.3.3 Auswahl der Hörprogramme

Schalterwippe

Ihr Hörgerätespezialist hat mit Ihnen gemeinsam eine Anpassung an unterschiedliche Hörsituationen vorgenommen und diese bestimmten Hörprogrammen zugeordnet. Mit der Schalterwippe können Sie zwischen den Hörprogrammen wechseln. Halten Sie hierzu ein Ende der Schalterwippe solange gedrückt, bis der Programmwechsel akustisch angezeigt wird. Die Anzahl der Töne signalisiert Ihnen dabei die Nummer des gewählten Programms. Sie können die Hörsituationen auf- oder abwärts zählend umschalten.

Programmwechselschema*:



easyclick übernimmt einen Programmwechsel automatisch für ein zweites Hörgerät (siehe Kapitel 6.3.1).

Hörprogramm Einstellungsbeschreibung

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

Hinweis: Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

6.4 Direkter Audio Eingang

Ihr Hörgerät ist mit einem direktem Audioeingang (DAI) ausgestattet. Der DAI erlaubt Ihnen das Hörgerät mit Hilfe des Audioschuhs direkt mit externen Soundquellen zu verbinden, z.B. tragbaren MP3-Playern. Für die Verwendung des Audioschuhs benötigt Ihr Hörsystem ein kompatibles Batteriefach. Ein ggf. notwendiger Austausch kann durch Ihren Hörgerätespezialisten vorgenommen werden.

Hinweis: Audiogeräte, die über einen Netzanschluss mit Strom versorgt werden, müssen die Normen IEC-60065, IEC-60601 oder ähnliche Sicherheitsstandards erfüllen, um gefahrlos mit Ihren Hörgeräten verbunden werden zu können.

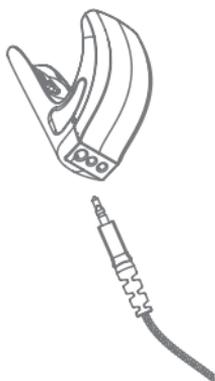
Der Audioschuh ist ein optionales Zubehör, welches Sie über Ihren Hörgerätespezialisten beziehen können.



Aufsetzen des Audioschuhs

- Lösen Sie die Abdeckung der Audiokontakte mithilfe eines kleinen Schraubendrehers.
- Setzen Sie den Audioschuh wie dargestellt von unten auf das Hörgerät.

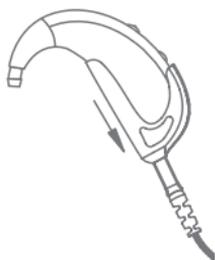




Verbinden von Soundquellen mit dem Hörgerät

Führen Sie den Stecker der verwendeten Soundquelle in die Unterseite des Audioschuhs ein.

Hinweis: Bitte keine Gewalt anwenden. Sollten die Stecker nicht zu Ihrem Audioschuh passen, steht Ihnen Ihr Hörgerätespezialist gern zur Verfügung.

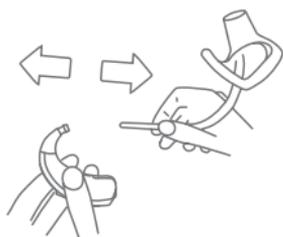


Ablösen des Audioschuhs

- Zum Ablösen des Audioschuhs ziehen Sie ihn gerade nach unten ab.
- Decken Sie die Audiokontakte des Hörgerätes mit der entsprechenden Abdeckung ab.

6.5 Pflegehinweise

Reinigen Sie ihre Hörgeräte nicht mit einem feuchten Lappen. Benutzen Sie bitte ein trockenes, weiches Tuch.



mit Ohrpasstück

Vor der Reinigung der Ohrpasstücke und der mit ihnen fest verbundenen, flexiblen Kunststoffschläuche müssen diese vom Ohrhaken abgezogen werden. Zur Reinigung der Ohrpasstücke benutzen Sie bitte nur die empfohlenen Pflegemittel.



mit dünnem Schallschlauch und Dome

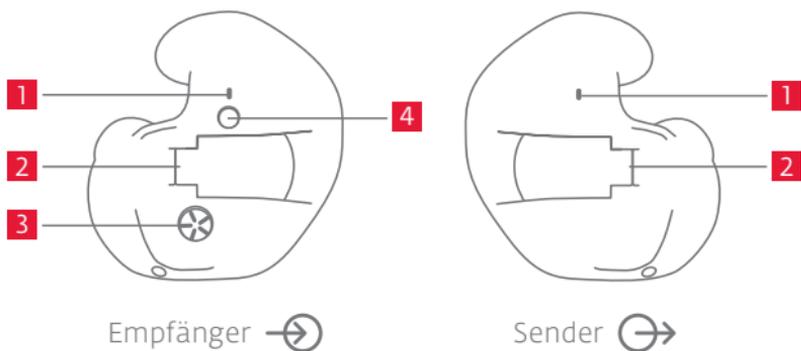
Bei Hörgeräten mit dünnem Schallschlauch kann die Schraubverbindung zwischen Schlauch und Gerät getrennt werden. Der Dome wird zur Reinigung abgezogen.

7 via pro IS/via pro IS+

7.1 Aufbau

Ihre Hörgeräte bestehen aus den folgenden Elementen:

- 1 Mikrofonöffnungen
- 2 Batteriefach
- 3 Lautstärkereger
- 4 Programmwahltaster



Hinweis: Ihre Hörgeräte können sich erheblich von der Abbildung unterscheiden, da diese nach Ihren individuellen Ohrabdrücken gefertigt wurden.

7.2 Inbetriebnahme



Zur Inbetriebnahme der Hörgeräte setzen Sie bitte eine Batterie in das Batteriefach ein.

Bitte entnehmen Sie eine Batterie aus der Verpackung.

Hinweis: Bei Verwendung von Zink-Luft-Batterien bitte vor dem Einlegen die Schutzfolie entfernen und einige Minuten warten.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.



Anschließend setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung (+) an der Batterie mit der Markierung (+) auf dem Batteriefach übereinstimmt.

Hinweis: Das Batteriefach lässt sich bei falsch eingelegerter Batterie nicht schließen!

Legen Sie in diesem Fall die Batterie korrekt ein. Versuchen Sie nicht das Batteriefach weiter als im unteren Bild dargestellt zu öffnen. Dies kann zu Beschädigungen an Ihren Hörgeräten führen.

7.3 Ein- und Ausschalten der Hörgeräte



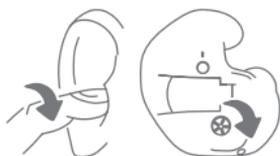
an

- Ein- und Ausschalten erfolgt über das Schließen bzw. Öffnen des Batteriefaches.
- Hörgeräte sind eingeschaltet: Batteriefach geschlossen.
- Hörgeräte sind ausgeschaltet: Batteriefach geöffnet.

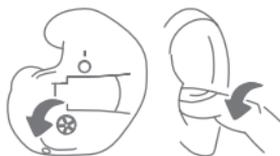


aus

7.4 Lautstärkewahl



rechtes Ohr

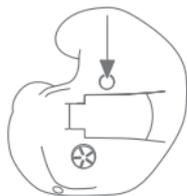


linkes Ohr

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Hörgeräte in der für Sie programmierten Lautstärke.

- Lautstärke erhöhen: Regler langsam nach vorne drehen.
- Lautstärke senken: Regler langsam nach hinten drehen.
- Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.
- Bei aktivierter easyclick-Technologie werden Programmwechsel automatisch an das zweite Hörgerät übertragen. Ihre Hörgeräte können von beiden Seiten aus bedient werden.

7.5 Auswahl der Hörprogramme



Sound Dynamix

Die Hörgeräte der via pro-Familie verfügen über eine automatische Situationserkennung. Dabei erfolgt eine automatische Anpassung des Programms auf Ihre Hörumgebung. Die Hörgeräte können dabei sechs verschiedene Situationen erkennen: Ruhe, Sprache in Ruhe, Sprache im Störsignal, Lärm, Wind und Musik.

- Betätigen Sie bitte den Programmwahltaster auf Ihren Hörgeräten, um durch die verschiedenen Hörprogramme zu schalten.
- Mit jeder Betätigung wird das nächste Hörprogramm aktiviert. Jeder Programmwechsel wird Ihnen durch ein akustisches Signal angezeigt.
- Bei aktivierter easyclick-Technologie werden Programmwechsel automatisch an das zweite Hörgerät übertragen. Ihre Hörgeräte können von beiden Seiten aus bedient werden.

Hörsituation

Einstellungsbeschreibung

1

2

3

4

7.6 Pflegehinweise

Reinigen Sie ihre Hörgeräte nicht mit einem feuchten Lappen. Benutzen Sie bitte ein trockenes, weiches Tuch.

Ihre Hörgeräte besitzen zum Schutz vor Cerumenablagerungen (Cerumen = Ohrenschmalz) auf der Innenseite einen sogenannten Cerumenschutz. Dieser muss in regelmäßigen Abständen gereinigt, bzw. erneuert werden um die Elektronik der Hörgeräte zu schützen.



Wechsel des Cerumenschutzfilters

1. Nehmen Sie das Wechselwerkzeug und drehen Sie dieses mit der Gewindeseite in den Filterring.
2. Ziehen Sie den Filter heraus.
3. Den neuen Filter mit dem Wechselwerkzeug aus dem Filterspender nehmen und bis zum Einrasten in die Filteröffnung des Gerätes drücken. Danach das Wechselwerkzeug einfach abziehen.

8 Automatisches Telefonprogramm

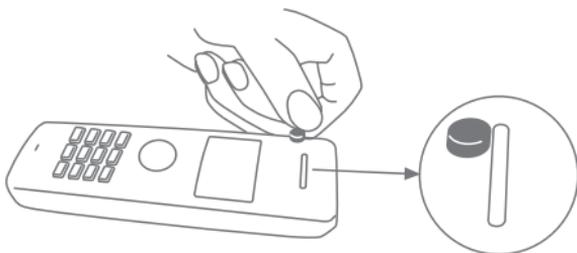
Die Hörgeräte der via pro-Familie verfügen über automatisch aktivierbare Telefonprogramme. Dabei wird zwischen der automatischen Telefonspulen-Umschaltung (Auto T-Coil) und der automatischen Umschaltung in ein Mikrofonprogramm für Telefonie (Auto Phone) unterschieden.

Damit beim Telefonieren keine ungewollten Umschaltvorgänge ausgelöst werden, ist der Programmwahltaster bzw. -schalter während dieser Zeit ohne Funktion.

Auto T-Coil

Die automatische Umschaltung in das Telefonspulen-Programm ist für Festnetztelefone vorgesehen und funktioniert ausschließlich mit älteren oder speziell für die Nutzung mit Telefonspulen entwickelten Telefonen. Durch Anbringen des optionalen Magnet-Aufklebers wird die Zuverlässigkeit der Umschaltung erhöht. Machen Sie sich vor dem Telefonieren mit der Wirkungsweise der automatischen Telefonspulen-Umschaltung vertraut.

Nach dem Entfernen des Telefonhörers schalten Ihre Hörgeräte zurück in das zuvor genutzte Programm.



Auto Phone

Die automatische Umschaltung in ein akustisches Telefon-Programm ist mit gewöhnlichen Festnetz- und Mobiltelefonen nutzbar und optimiert die Wiedergabe für Telefonie. Durch Anbringen des optionalen Magnet-Aufklebers wird die Zuverlässigkeit der Umschaltung erhöht. Machen Sie sich vor dem Telefonieren mit der Wirkungsweise der automatischen Telefon-Programm-Umschaltung vertraut.

Nach dem Entfernen des Telefonhörers schalten Ihre Hörgeräte zurück in das zuvor genutzte Programm.

Hinweis: Auto Phone und Auto T-Coil sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

9 Pflegehinweise

audifon Hörgeräte verbessern Ihr Hörvermögen und Ihre Lebensqualität. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörgeräte und somit Ihre Freude am Hören langfristig sicherstellen zu können, bietet audifon spezielle Pflegeprodukte an, die eine optimale Reinigung Ihrer Hörgeräte garantieren.

Egal welchen Typ Hörgerät Sie tragen: Jeder steht in direktem Kontakt zur Ihrer Haut. Die hierdurch stattfindende Schweißbildung kann auf Dauer Schäden am Gerät hervorrufen, wenn dieses nicht täglich getrocknet wird. Hinter-dem-Ohr Hörgeräte von audifon sind mit einer wasserabweisenden Schicht, dem sogenannten nanoShield überzogen, um Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen.

Durch den Sitz des Hörgeräts oder des Ohrpasstücks im Gehörgang wird es immer wieder zu Verunreinigungen durch Cerumen (Ohrenschmalz) kommen. Daher ist eine regelmäßige Reinigung empfohlen. Insbesondere bei Im-Ohr-Geräten und Hörsystemen mit externem Hörer kann sich Cerumen an den Schallaustrittsöffnungen festsetzen und die Klangqualität beeinflussen.

Sollte Ihr Hörsystem trotz regelmäßiger Pflege nicht korrekt funktionieren, suchen Sie Ihren Hörgeräte- Spezialisten auf. Versuchen Sie in keinem Fall Ihr Hörgerät selber zu reparieren.

9.1 Trocknung von Hörgeräten

Nach dem täglichen Gebrauch und besonders nach der Reinigung sollten Ihre Hörgeräte getrocknet werden. Durch schonende Trocknung Ihrer Hörgeräte erhöht sich deren Lebensdauer deutlich. Sie können auf zwei Arten verfahren. Sind Sie im Besitz einer audifon Trockenstation des Typs dry star UV oder dry go, verwenden Sie diese zur Trocknung. Beachten Sie die jeweilige Produkthanleitung für weitere Details. Alternativ können Sie Ihre Hörgeräte im audifon pro care Trockenbecher mit einer audifon Trockenkapsel trocknen.

dry star UV

Durch die konstante Zirkulation von gleichbleibend warmer Luft im Gehäuseinneren trocknet das audifon dry star UV Ihre Hörgeräte schonend und nachhaltig. Zeitgleich beseitigen die eingesetzten UV-C-Strahlen 99,9% aller gängigen Keime.

Das audifon dry star UV arbeitet vollautomatisch bei extrem niedrigem Stromverbrauch und schaltet sich nach Ende des Trockenprogramms selbstständig ab. Die Bedienung der Trockenstation erfolgt über eine einzige, einfach zu bedienende Sensortaste.



dry go

Das audifon dry go ist die ideale Lösung zur Trocknung Ihrer Hörsysteme auf Reisen und unterwegs. Per USB-Anschluss beispielsweise an Ihren Laptop angeschlossen, starten Sie das Trockenprogramm bequem mit nur einem Knopfdruck. Der Strom warmer Luft im Inneren des audifon dry go trocknet Ihre Hörgeräte zuverlässig. Nach Ende des Programms schaltet sich die Trockenstation automatisch ab.



10 Problembehandlung

Treten bei der Benutzung Ihrer Hörgeräte Störungen auf, müssen die Hörgeräte nicht unbedingt defekt sein. Überprüfen Sie deshalb zunächst am betreffenden Hörgerät, ob:

- das Gerät eingeschaltet ist (siehe „Ein- und Ausschalten“ Kapitel 7),
- die Batterien nicht schwach oder leer sind,
- die Lautstärke nicht in der minimalen Position steht (stellen Sie ggf. die Lautstärke etwas höher),
- das richtige Programm eingestellt ist (ggf. Programm wechseln),
- die Hörereinheit/das Cerumenschutzsystem nicht verstopft ist.

Sollte sich die Störung so nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgerätespezialisten. Er wird Ihnen gern weiterhelfen.

Hinweis: Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgerätespezialisten.

11 Umweltgerechte Entsorgung

Alte Hörgeräte und Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Ihre ausgedienten Geräte und Batterien geben Sie Ihrem Hörgerätespezialisten zur umweltgerechten Entsorgung zurück. Er ist Ihr Ansprechpartner in der Entsorgungskette für Elektronikschrott.



12 Service

Lassen Sie Ihre Hörgeräte regelmäßig überprüfen.

Datum

Hörgerätespezialist

Garantiekarte

Name _____

Straße Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Ausstellungsdatum _____



Typ _____ Seite _____

Seriennummer _____

Garantie _____ Batterietyp _____



Typ _____ Seite _____

Seriennummer _____

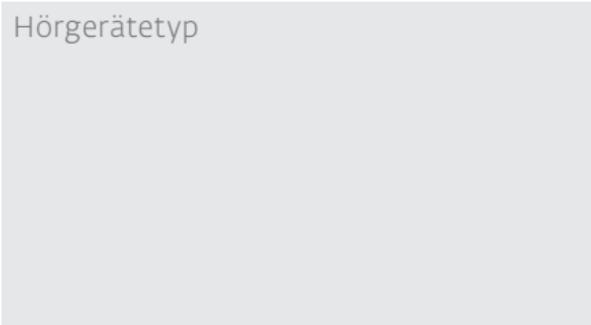
Garantie _____ Batterietyp _____

Garantiekarte

Sie haben sich für qualitativ hochwertige Hörgeräte der Firma audifon entschieden. Für unsere Hörgeräte gewährt Ihnen ihr Hörgerätespezialist _____ Monate Garantie ab Kaufdatum (Rechnungsdatum). Die Garantieleistung erstreckt sich auf Material- und Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen sind Batterien, chemische bzw. elektrochemische Einwirkungen, Verschleiß, Verbrauch und mechanische Schäden, die sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen lassen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Sie Veränderungen oder unsachgemäße Instandsetzung selbst vornehmen oder von unautorisierter, dritter Stelle vornehmen lassen. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die Sicherheits- und Pflegehinweise. Als Garantienachweis ist der Kaufbeleg vorzulegen, aus dem eindeutig das Kaufdatum und die Seriennummer hervorgehen müssen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiedauer noch setzen sie eine neue Garantiefrist für das Hörgerät in Lauf.

Hinweis: Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet zugleich mit der Garantiefrist für das ganze Hörgerät.

Hörgerätetyp



Verkaufsdatum

Ihr Hörgerätespezialist

Unterschrift

Stempel:



audifon High-tech made in Germany



Zentrale

audifon GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Straße 2
99625 Kölleda
Deutschland

Telefon +49-3635-4056-590
Fax +49-3635-4056-589

contact@audifon.com

www.audifon.com